

- Essenz:** Liebliche Kinder, Shiv Baba ist der spirituelle Reisende, der euch wunderschön macht. Ihr werdet erstklassig, wenn ihr euch weiterhin an diesen Reisenden erinnert.
- Frage:** Welche erhabenen Anweisungen erhält jeder göttliche Student, damit er oder sie sich im Übergangszeitalter akkurat bemühen kann?
- Antwort:** Göttliche Studenten erhalten den Shrimat, rein zu werden und sich zu bemühen, ein Königreich zu beanspruchen. Jeder von euch sollte sich um das Selbst kümmern und seinen Mitmenschen sagen: „Wenn ihr euer Erbe vom Unbegrenzten Vater beanspruchen wollt, dann bindet in diesem letzten Leben das Rakhi der Reinheit. Hört auf damit, das Wachstum der Bevölkerung in diesem Land des Todes zu beschleunigen. Gehört zum Vater und werdet würdig für das Paradies. Wenn ihr in dieser Zeit die Anweisungen des Vaters befolgt und frei von Lasten werdet, dann werdet ihr für 21 Leben lasterfrei bleiben.“
- Lied:** Oh Reisender aus dem weit entfernten Land...

Om Shanti. Alle haben das Lied gehört: „Oh Reisender aus dem weit entfernten Land, nimm uns mit!“ Ihr wisst, dass Er eure Mutter und euer Vater ist, der Eine, der so weit entfernt wohnt. Diese Mutter und dieser Vater hier leben ganz in der Nähe. Alle menschlichen Wesen erinnern sich an den Reisenden aus dem weit entfernten Land. Er erschafft das Land der Engel, das auch „Paradies“ genannt wird. Man nennt es „die lasterlose Welt“ und Leid gibt es dort nicht. Wer ruft: „Oh Reisender aus dem weit entfernten Land...“? Wenn Gott in jedem Menschen anwesend wäre, würde niemand rufen: „Oh Höchste Seele, komm!“ Allesamt sind sie gewiss ebenfalls Reisende aus dem weit entfernten Land. Jeder muss die Reise von dort hierher auf die Erde machen, aber alle menschlichen Seelen sind ursprünglich Bewohner des Höchsten Wohnorts und sie kommen hierher auf die Erde, um ihre Rollen zu spielen. Der Weg ist sehr weit, aber Seelen bewältigen ihn innerhalb 1 Sekunde; so schnell können nicht einmal Flugzeuge etc. fliegen. Eine Seele fliegt innerhalb einer Sekunde in die Subtile Region oder in die Unkörperliche Welt. Eine Seele legt einen Körper ab und betritt einen anderen Körper. Neue Seelen kommen von oben herab, aber sie benötigen auch dafür dieselbe Zeit. Neue Seelen kommen weiterhin auf die Erde herab und die Ausdehnung hier geht weiter. Nichts und niemand bewegt sich so schnell wie eine Seele. Ihr wisst, dass auch der Vater reisen muss. Er kommt nur einmal im Kreislauf und nimmt euch Kinder mit Sich zurück. Sogar die Anbeter wissen, dass Gott kommt und sie mitnimmt. Wenn Er hierher kommt und euch trifft, dann deshalb, um euch nach Haus zu holen. Die Menschen singen: „Komm und läutere uns rein. Nimm uns mit!“ Ihr wisst, dass nur diejenigen, welche sich sehr gut an den Vater erinnern, Ihm nah kommen. Es ist ein Wunder. Er ist euer Vater, Lehrer und Satguru. Ansonsten würdet ihr den Vater und den Lehrer gesondert erinnern. An euren Vater und an euren Lehrer erinnert ihr euch euer ganzes Leben lang. Heutzutage werden schon Kinder veranlasst, einen Guru anzunehmen und darum erinnern sie sich an Mutter, Vater, Lehrer und Guru. Dann gründen sie selbst eine Familie und erinnern sich an ihre Ehepartner und an ihre Kinder. Die Erinnerung an die eigenen Eltern verblasst allmählich. Ihr erinnert euch jetzt nur an den einen Reisenden. Die Seele wird dadurch rein und wenn sie einen neuen Körper annimmt, wird es erstklassiger Körper sein. Gott sagt: „Ich bin immer körperlos. Ich komme, um euch wunderschön zu machen.“ Im Paradies ist alles wunderschön und die Gebäude sind mit Diamanten und Juwelen geschmückt. Dieser Reisende ist einmalig, aber ihr vergesst Ihn immer wieder, weil ihr gegen Maya kämpft. Sie erlaubt euch nicht, in

Erinnerung zu bleiben. Der Vater sagt: „Warum erinnert ihr euch nicht an Mich?“ Ihr antwortet: „Baba, was soll ich machen? Ich werde von Maya beeinflusst und wenn ich Dich vergesse, habe ich nicht dieses Glücksgefühl.“ Wenn ein König ein Kind hat, dann ist er sehr glücklich. Trotzdem gibt es in einem Königreich des Kupfernen Zeitalters sowohl Glück als auch Leid. Es gibt Kummer, wenn jemand zornig wird. Es ist ja nicht so, dass der Zorn in so einem Königreich nicht existiert. Manchmal sagt sogar der König in einem Anflug von Zorn böse Worte zu den Prinzen und Prinzessinnen. Wenn der Sohn unwürdig ist, dann kann er den Thron nicht besteigen und wenn der älteste Sohn unwürdig ist, wird sein jüngerer Bruder der Thronfolger. Hier sagt der Vater: „Befolgt weiterhin Shrimat! Ich mache euch für 21 Leben zu den Königen Bharats.“ Bharat war das göttliche Rajasthan (Land der Könige) und es war immer schon das Königreich der Gottheiten. Nur ihr, die ihr durch Brahma zu Gottes Kindern geworden seid, nur ihr wisst das.

Die Menschen wissen nicht einmal, warum sie Ihn „Gottvater“ nennen. Warum beten sie: „Gib uns unser Erbe“? Wie auch immer – niemand weiß, wie ihr es erhaltet. Diese Erbschaft erhält man nur vom Vater und Er ist der Reisende. Maya hat alle, die einst wunderschön waren, in unansehnliche Muschelschalen verwandelt. Es gibt eine Geschichte, die heißt: „Der Reisende und das schöne Mädchen“. Dieser Reisende hier macht so viele von uns anmutig und erhaben. Der Vater verwandelt uns in Meister des Himmels. Wir gehören jetzt zum Ihm und Er verwandelt uns in Gottheiten. Er sagt: „Ihr Seelen seid unrein geworden und darum habt ihr auch entsprechende Körper erhalten. Wenn ihr euch jetzt an Mich erinnert, werdet ihr wieder reine Seelen und dann werdet ihr auch einen neuen Körper erhalten. Ihr seid die Kaiser und Kaiserinnen der Sonnen- und Monddynastie gewesen und Maya hat euch unrein gemacht. Sogar Mich habt ihr vergessen. Das gehört auch zum Spiel. Ihr wisst, dass Er jetzt alle Reisenden zu Meistern des Landes der Engel macht, d.h. zu Meistern des Himmels und darum ist es gut, wenn ihr Seine Anweisungen befolgt. Es ist ja nicht so, dass BapDada den Anweisungen der Kinder gehorchen müsste, nein. Es ist richtig, dass die Kinder Shrimat befolgen, und ihr Kinder dürft Baba nicht eure Anweisungen geben. Brahmas Richtlinien sind auch sehr berühmt. Er ist der Vater der Welt, und die Mutter der Welt wird auch so sein wie er. Jedermanns Wünsche, was das Paradies betrifft, gehen in Erfüllung, dank der Hinweise der Mutter der Welt (Jagadamba). Es stimmt nicht, dass diese Weltmutter den Weisungen irgendeines menschlichen Wesen Folge leistet, nein. Die Menschen wissen nichts von den Ratschlägen der Weltmutter und des Weltvaters. Sie sagen, dass ihr nicht in der Lage wäret, euch zu reformieren, selbst wenn Brahma herabkäme. Warum sagen sie so etwas nicht über die Mutter der Welt? Die Menschen haben keine Ahnung, warum sie sie anbeten und wer sie sind. Ihr wisst das jetzt. Schaut, Mama geht überallhin, um Orientierung zu geben. Eines Tages werden auch die Vertreter der Regierung kommen, um diesen Vater und diese Mutter kennen zu lernen. Wie auch immer – am Ende wird es zu spät sein. Jetzt gibt es kein Königreich eines Königs und einer Königin. Die Welt weiß nichts davon, dass sich das gesamte Drama wiederholt und früher wussten wir auch nicht, dass wir Schauspieler sind. Man sagt, dass die Seele körperlos kommt, ein Kostüm anzieht und ihre Rolle spielt. Trotzdem kennt niemand Anfang, Verlauf und Ende des Schauspiels und auch nicht, wer die höchste/erste (Nr. 1) anbetungswürdige Seele darstellt, und wer Anbeter wird. Sie wissen überhaupt nichts. Ihr wisst jetzt, dass der Reisende aus dem höchsten Wohnort einzigartig ist. Sein Lob ist grenzenlos. Dies hier ist die unreine Welt. Es ist nicht so, dass die gesamte Weltbevölkerung in den Himmel geht. Es passiert nicht, dass alle Menschen Raja Yoga studieren, aber die ganze Welt muss rein werden und darum ist eine Reinigung erforderlich. Dann werdet ihr hingehen und in der reinen Welt regieren. Dafür wird die ganze Welt gereinigt. Im Goldenen Zeitalter gab es so viel Sauberkeit. Es gab Paläste aus Gold und Silber. Dort ist sehr viel Gold vorhanden. Es gibt die Geschichte eines Menschen,

der in der Subtilen Region eine große Menge Gold sah und sich sagte, dass er etwas davon mitnehmen möchte. Nun, er konnte nichts mit zurücknehmen. Durch göttliche Visionen seht ihr, dass das Paradies jetzt etabliert wird und der Vater der Schöpfer ist. Er ist der Meister. Ein Besitzer wird Meister genannt. Wenn jemand Waise ist, sagt man, er habe keinen Herrn und Meister. Ohne einen Meister kämpfen und streiten sie ohne Unterlass. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr aus dem höchsten Wohnort hierher gekommen seid. Ihr wohnt also im Ausland und ihr seid einfach nur hergekommen, um eure Rollen zu spielen. Der Vater muss definitiv kommen. Wir bemühen uns jetzt, von unrein wieder rein zu werden und einen hohen Status zu beanspruchen. Der Vater lehrt uns. Wir sind gottväterliche Studenten. Dieser hier, Brahma, hört auch zu und so wie er sich bemüht, rein zu werden und einen königlichen Status zu beanspruchen, genau so verhaltet ihr euch auch. Alle flehen: „Oh Reisender aus dem weit entfernten Land, komm und befreie uns vom Leid und nimm uns mit in das Land des Glücks.“ Das Goldene Zeitalter war die reine Welt. Es war eine lasterlose Welt und dieselbe Welt ist jetzt eine lasterhafte Welt geworden. Diejenigen, die frei von Lastern sind, leben in der lasterlosen Welt. Hier frönen alle dem Laster und die genaue Bezeichnung lautet: „Hölle, die Welt des Leides“. Der Vater kommt und erneuert diese alte Welt. Es ist einzig und allein die Aufgabe des Vaters, euch Kinder das Schicksal des Königreiches zu geben. Er wird „Reisender aus dem weit entfernten Land“ genannt. Die Seelen erinnern sich an Ihn: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele.“ Ihr wisst, dass auch ihr dort im Höchsten Wohnort mit dem Höchsten Vater gelebt habt. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr 84-mal wiedergeboren wurdet und nun unrein geworden seid. Die Menschen rufen weiterhin: „Oh Reisender aus dem weit entfernten Land, komm! Wir sind tamopradhan und unrein geworden. Komm und mach uns satopradhan.“ Jeder wird von tamopradhan wieder satopradhan und dann wieder tamopradhan von satopradhan.

Der Reisende aus dem weit entfernten Land kommt und lehrt euch durch ihn, Brahma, um euch von menschlichen Wesen in Gottheiten zu verwandeln. Darum ist es gut, wenn ihr euch bemüht. Der Vater kommt und gründet den Familienpfad. Er sagt: Werdet in diesem einen und letzten Leben rein und ihr werdet die Meister der reinen Welt. All die Auseinandersetzungen finden nur wegen der Reinheit statt und die Unschuldigen werden misshandelt. Ihr Kinder habt nun die Pflicht, Shrimat zu befolgen. Jetzt, während der Zeit der Zerstörung, haben alle einen lieblosen Intellekt; sie haben keine Ahnung vom Vater und sie empfinden auch keine Liebe für Ihn. Sie sagen, dass Gott allgegenwärtig sei und weil sie so reden, bleibt keine Liebe mehr für Ihn übrig. Ihr Kinder sagt jetzt, dass ihr jegliche Liebe für alle anderen beendet und nur noch Liebe für den Einen habt. Auf diese Weise werdet ihr ganz bestimmt eine Erbschaft von Ihm erhalten. Der Vater sagt: Ihr könnt zu Haus zusammen mit eurer Familie leben, aber wenn ihr ein Engel im Land der Engel werden möchtet, dann werdet frei von Lastern. Wie sonst könnt ihr dort geboren werden? Dies ist die Welt der Laster, die Welt der Dunkelheit. Das Paradies ist die Welt, die frei von Lastern ist. Die Welt bleibt dieselbe. Es ist lediglich so, dass sie alt von neu und neu von alt wird. Der Vater ist jetzt gekommen, um die unreine Welt zu läutern und darum ist es unbedingt wichtig, dass ihr seine Anweisungen befolgt. An Shrimat erinnert man sich: Gott sagt: Oh Kinder, Ich mache euch zu Göttern und Göttinnen. Tatsache ist jedoch, dass man euch Gottheiten nicht als Götter und Göttinnen bezeichnen kann. Sogar Brahma, Vishnu und Shankar, die Bewohner der Subtilen Region, bezeichnet man als Gottheiten; sie sind keine Götter. Die höchste Region ist die Unkörperliche Welt und an zweiter Stelle steht die Subtile Region. Die körperliche Welt steht an dritter Stelle. Wie könnt ihr Bewohner dieses Ortes als Götter bezeichnen? Es gibt nur den Einen, der die lasterhafte Welt von den Lastern befreit. Die Leute erhalten gemäß ihren Anstrengungen einen hohen Status. Ihr Kinder wisst, dass die Mutter und der Vater, Jagadamba und Jagadpita, gehen und das erste

Kaiserpaar werden. Auch sie studieren jetzt und es ist Shiv Baba, der sie lehrt. Er ist es, an den sie sich erinnern und ihr beansprucht jetzt euer Erbe von Ihm. Der Vater sagt: Wenn ihr in diesem Leben Meinen Weisungen entsprechend lasterlos bleibt, dann werdet ihr 21 Leben lang lasterlos. Dies ist das Übergangszeitalter, in dem es sich zu bemühen gilt. Der Vater sagt: Ich bin gekommen und daher habt ihr meine Weisungen zu befolgen und in diesem Leben lasterlos zu werden. Jeder von euch sollte um sich selbst besorgt sein. Sagt allen, die herkommen: Wenn ihr eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater beanspruchen wollt, dann bindet ein Reinheits-Rakhi. Erhöht jetzt nicht die Bevölkerung im Lande des Todes. Hier gibt es von Anfang bis Ende nur Leid – es ist eine lasterhafte Gemeinschaft. Die Gottheiten regierten im Goldenen Zeitalter. Jetzt werden sie von den Bewohnern des Landes der Dunkelheit angebetet. Sie wissen nicht, dass sie selbst rein und anbetungswürdig waren und es nun gilt, von Anbetern anbetungswürdig zu werden. Möchtet ihr Kindern das Leben schenken, die dann auch im Land der Dunkelheit leben? Zeugt im Land der Dunkelheit keine Kinder. Warum geht ihr stattdessen nicht in den Himmel und schenkt einem Prinzen das Leben? Ihr werdet würdig, wenn ihr zum Vater gehört. Heutzutage verursachen sogar Kinder schon Leid. Wird ein Kind geboren, sind sie glücklich; wenn es hingegen stirbt, herrscht Leid. Im Goldenen Zeitalter ist der Mutterleib wie ein Palast und wenn das Kind den Mutterleib verlässt, lebt es in einem Palast. Der Vater macht euch jetzt von denen, die im Land der Dunkelheit leben, zu denen, die im Himmel leben. Wir sind Gottes Studenten. Wir sind die Kinder des Vaters und in Bezug auf den Lehrer, sind wir Seine Studenten. In Bezug auf den Guru, sind wir vollständig Seine Anhänger. Wir Seelen sind die Anhänger des Vaters. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich! Durch Erinnerung werdet ihr rein. Ansonsten werdet ihr Reue erfahren. Jedoch gilt es, eurer Arbeit nachzugehen usw. Wie könnt ihr euch sonst um eure Kinder kümmern? Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern – Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Entfernt die Liebe eures Intellekts von allen anderen und richtet sie auf den Vater. Werdet rein und werdet dadurch Engel des Landes der Engel.

Folgt den erhabenen Weisungen von Mutter und Vater. Wenn ihr unter den Einfluss von Körperbewusstsein steht, so lasst euch nicht dazu hinreißen, ihnen eurerseits Anweisungen zu geben.

Segen: Mögt ihr großartige, weise Seelen sein, die wissen, wie wichtig diese Zeit ist, und alles Nutzlose in etwas Kraftvolles verwandeln.

63 Leben lang habt ihr viel verschwendet und dieses eine Leben ist jetzt dafür da, kraftvoll zu werden. Verschwendet es nicht, denn jeder Moment des Übergangszeitalters ermöglicht euch, ein Einkommen von Multimillionen anzusammeln. Dies ist die Saison, ein Einkommen zu verdienen. Begeht euch daher nie in Richtung des Nutzlosem, statt beim Kraftvollen zu bleiben. Je nachdem wie wissensvoll und stark ihr werdet, dementsprechend werdet ihr auch andere kraftvoll machen. Wer die Bedeutung der Zeit auf diese Weise erkennt, wird automatisch kraftvoll.

Slogan: Fahrt fort, die Anweisungen des Einen Vaters zu befolgen, denn dann wird sich die ganze Welt euch automatisch hingeben.